

BADISCHES TAGBLATT

Samstag, 26. Oktober 2024

Badische Presse

Ausgabe Rastatt



Verkehrsader wird gekappt

Für Verkehrsteilnehmer geht zwischen der B500 und Hügelsheim bald für eine ganze Weile nichts mehr: Weil das Regierungspräsidium die Sandbachbrücke bei Iffezheim abreißen und neu bauen lässt, wird die Strecke ab Januar ein halbes Jahr lang voll gesperrt. Damit wird auch die Verkehrsader Richtung Baden-Airpark gekappt.

■ Lokales

Foto: Foto: Hans-Jürgen Collet

Brückenbau bremst Verkehr aus

L75 wird ab Januar von der Bundesstraßenkreuzung bis Hügelsheim ein halbes Jahr gesperrt

Von Markus Koch und Daniel Melcher

Iffezheim/Hügelsheim. Es folgt die nächste Sperrung einer viel befahrenen Straße südlich von Rastatt, und sie wird entsprechende Auswirkungen haben: Die Landesstraße 75 (frühere B36) wird ab Januar für ein halbes Jahr lang zwischen der Kreuzung der B500 bei Iffezheim und dem Kreisverkehr am Ortseingang von Hügelsheim dicht gemacht. Das geht aus einer Mitteilung des Regierungspräsidiums (RP) Karlsruhe hervor. Grund: Die Sandbachbrücke hinter der Kreuzung L75/B500 soll abgerissen und neu errichtet werden. Damit wird auch die Hauptverkehrsader in Richtung Baden-Airpark und den dortigen Flughafen gekappt.

Warum das erforderlich ist, erläutert das RP so: Die im Jahr 1950 erbaute Brücke sei „in einem schlechten baulichen Zustand“. Und zwar derart, dass eine Sanierung nicht mehr sinnvoll und wirtschaftlich sei. Deshalb seien ein Abriss und ein vollständiger Neubau notwendig. Autofahrer müssen sich also auf Umwege einstellen. Wie genau der Verkehr in dieser Zeit umgeleitet werden soll, steht indes noch nicht fest. Laut RP-Sprecherin Irene Feilhauer befinde man sich derzeit diesbezüglich noch in der Abstimmung. Die Pläne würden aber „rechtzeitig vor Baubeginn bekanntgegeben“.

Bei einer Informationsveranstaltung in Hügelsheim Mitte Oktober zum Thema Verkehrsanbindung des Baden-Airparks hatte der im Landratsamt für Infrastruktur zuständige Dezernent Mario Mohr bereits darauf hingewiesen, dass man „genau beobachten“ werde, wie sich die Verkehrsströme im Zusammenhang mit der Vollsperrung der Landesstraße Richtung Hügelsheim und Airpark verteilen.

Derzeit wird eine langfristige Lösung für die massiven Ströme in und durch



Hier geht ab Januar in Fahrtrichtung Süden nichts mehr: Die L75 (frühere B36) wird dann ab der Kreuzung der B500 wegen Brückenbauarbeiten bis Hügelsheim gesperrt. Damit wird auch diese Verkehrsader Richtung Baden-Airpark gekappt. Foto: Hans-Jürgen Collet

den Ort gesucht. Dafür stehen zwei Tunnelvarianten im Raum: Die Hügelsheimer wünschen sich, dass es entweder einen Tunnel unter der Hauptstraße gibt oder einen Tunnel, der zwischen dem alten Ortskern und der Hochfeldsiedlung verläuft. Das Verkehrsministerium prüft dies, doch es wird noch viele Jahre dauern, bis es eine Lösung geben wird. Bis dahin wird nach Möglichkeiten zur Entlastung der Einwohner gesucht. Was das aktuelle Vorhaben angeht, will das Re-

gierungspräsidium die Vollsperrung außerdem nutzen, um gleichzeitig die Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr zu verbessern. Auf der L75 werde in diesem Zuge eine sichere Überquerungsmöglichkeit durch eine Mittelinsel geschaffen, heißt es in der Mitteilung. Darüber hinaus werde auf 1.700 Metern des gesperrten Abschnitts die Fahrbahndecke der L75 erneuert.

Beim Neubau der Brücke sollen zudem künstliche Uferstreifen entlang des

Sandbaches geschaffen werden. Damit könnten Tiere die L75 sicher unterqueren, so das RP. Der Eingriff in die Natur soll durch die Pflanzung mehrerer neuer Bäume ausgeglichen werden.

Zuletzt hatten Verkehrsteilnehmer mit einer weiträumigen Umleitung um Wintersdorf herum zu kämpfen, als im Auftrag des RP die Fahrbahndecken zwischen B500 und Wintersdorf, Wintersdorf und Rheinbrücke sowie der K3760 nach Iffezheim erneuert wurden.